



NIEDERSCHRIFT

über die
28. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim
am 22.08.2023.

24.08.2023

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstr. 14a, 55578
Gau-Weinheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Hans-Bernhard Krämer	Dominik Krämer
Beatrice Palumbieri	Dirk Freitag
Hans Hermann Bechtluft	Thiemo Gasch
Sandra Bihlmeyer	
Thomas Krämer	
Sonja Ludwig	
Franzel Nauth	
Christian Quirin	
Wolfgang Schwertner	
Frank Stumm	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Vorlagen-Nr.



Gau-Weinheim

3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen 2023/1255
4. Beratung und Beschlussfassung über die
 - a) Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes mit Moderation
 - b) Durchführung "Zukunfts-Check Dorf" Landkreis Alzey-Worms
5. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 4.2/04-G-002/23: Errichtung eines Sichtschutzzaunes in der Straße Im Allengert 2023/1253
6. Information über die Verwendung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation 2023/1254
7. Mitteilungen und Anfragen
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeister (Obgm) Hans-Bernhard Krämer begrüßt die Ratsmitglieder (RM), die Zuhörer und Frau Kröhl von der Verbandsgemeinde (VG) Wörrstadt.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Andrea Kröhl wird gemäß § 41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.



TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen

Die Beschlussvorlage (BV) 2023/1255 liegt den RM vor.

Der TUS Gau-Weinheim spendet 1.000,00 Euro für die Tischtennisplatte am öffentlichen Spielplatz.

Es wird vorgeschlagen, den Spendeneingängen, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen.

Der Ortsgemeinderat Gau-Weinheim stimmt der Annahme der Spende einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 10 Ja-Stimmen

Ein Dankeschön geht an den TUS hierfür.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die
a) Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes mit Moderation
b) Durchführung "Zukunfts-Check Dorf" Landkreis Alzey-Worms

Obgm Krämer führt in das Thema ein und erläutert, dass es bereits ein Dorferneuerungskonzept gibt und dies aber sehr in die Jahre gekommen ist.

Ab 20:17 Uhr nimmt Bürgermeister Conrad an der Sitzung teil.

Er ergänzt die Ausführungen von Obgm Krämer und erläutert die beiden Konzepte und die Erfahrungen mit den beiden Konzepten in anderen Gemeinden.

Obgm Krämer erklärt, was eine Moderation im Zuge des Dorferneuerungskonzeptes beinhaltet und das man auch die Möglichkeit hat „Schwerpunktgemeinde“ zu werden. Die Kosten für eine Moderation zur Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes belaufen sich auf ca. 9.000,00 Euro. Eine Bezuschussung von bis zu 80% ist möglich. Das abschließende Konzept wird ebenfalls einiges kosten, aber auch diese Kosten werden mit bis zu 80% bezuschusst.

Die zweite Möglichkeit ist das Konzept „Zukunft-Check Dorf“, hier muss aber die Ortsgemeinde alleine ein Konzept zur Dorferneuerung ausarbeiten. Eine Hilfestellung durch die Kreisverwaltung ist aber angedacht, wie die Beigeordnete Beatrice Palumbieri mitteilt. Die Auftakt Veranstaltung hierfür würde von der



Gau-Weinheim

Kreisverwaltung durchführen. Allerdings kämen hier Kosten in Höhe von 1.500,00 Euro auf die Gemeinde zu.

Die Beigeordnete Palumbieri erklärt sich bereit, Konzepte in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde und der Kreisverwaltung für den „Zukunfts-Check Dorf“ auszuarbeiten.

Beschluss a) Fortführung des Dorferneuerungskonzeptes mit Moderation.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnis bei Beschluss a) ist eine weitere Abstimmung für Beschluss b) nicht mehr notwendig und entfällt somit.

~~Beschluss b) Durchführung „Zukunft Check Dorf“ des Landkreises Alzey Worms~~

~~Abstimmungsergebnis: 0 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen~~

Obgm Krämer beauftragt die VGV zur Einholung von Angebote der Moderation.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag 4.2/O4-G-002/23: Errichtung eines Sichtschutzzaunes in der Straße Im Allengert

Die Beschlussvorlage (BV) 2023/1253 liegt den RM vor und Obgm Krämer verliest für die Zuhörer noch einmal die Beschlussvorlage.

Das Einvernehmen wird gem. § 36 BauGB zur Diskussion gestellt.

Die Fragen aus dem Rat werden gehört und beantwortet. Obgm Krämer erläutert genauer um was es im Detail geht, ohne den Datenschutz zu verletzen.

Der Ortsgemeinderat Gau-Weinheim beschließt gem. § 36 BauGB das Einvernehmen zu erteilen

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 10 Ja-Stimmen



TOP 6: Information über die Verwendung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation

Die Informationsvorlage (IV) 2023/1254 liegt den RM vor.

KIPKI steht für das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation. Dabei handelt es sich um ein von der Landesregierung initiiertes 250 Millionen Euro schweres Förderprogramm, mit welchem die Kommunen dabei unterstützt werden, eigene Maßnahmen zum Klimaschutz oder zur Anpassung an die Klimawandelfolgen umzusetzen.

Für die Förderung muss kein kommunaler Eigenanteil erbracht werden, jede Kommune erhält Geld, gemessen an der Einwohnerzahl. Pro Einwohnerin bzw. Einwohner sind das rund 44 Euro. Bei kreisangehörigen Kommunen wird eine Aufteilung von 1/3 für den Landkreis und 2/3 für die kreisangehörige Stadt / die Verbandsgemeinde / die verbandsfreie Gemeinde vorgesehen.

Auf die Verbandsgemeinde Wörrstadt entfallen 864.505,78 Euro.

Die Verteilung der KIPKI-Fördermittel wurde im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit der Verbandsgemeinde Wörrstadt ausführlich diskutiert. Zudem beschäftigte sich eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe mit der Verwendung der Mittel. Das Resultat ist eine eigene Positivliste für die Verbandsgemeinde Wörrstadt sowie die Festlegung eines Sockelbetrages für jede Gemeinde. Auf Basis dieser Liste sollen die Gremien der Stadt und der Ortsgemeinden ihre möglichen KIPKI-Projekte beraten und an die Verbandsgemeinde melden. Bei der Auswahl der Projekte werden Sie von der Verbandsgemeindeverwaltung hinsichtlich Kosten, Effizienz, Einsparung und Umsetzungsdauer unterstützt. Dieses Verfahren und die auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Mittel hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 13.07.2023 beschlossen.

Auf die Ortsgemeinde Gau-Weinheim entfallen 31.600 Euro. Die Meldung der Projekte muss bis zum 10.11.2023 erfolgen.

RM Bechtluft erfragt, ob der komplett versiegelte Platz Ecke Hochstraße/ Obergasse/ Obere Pforte hiermit entsiegelt und aufgewertet werden kann. Auch Obgm Krämer begrüßt diesen Vorschlag.

BM Conrad erläutert, dass das Geld nur für Projekte eingesetzt werden kann, die noch nicht im Haushalt eingeplant sind.



TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Obgm Krämer teilt folgendes mit:

- 42 Teilnehmer waren bei der Seniorenfahrt zur BuGa und in den Luisenpark dabei. Es war ein sehr schöner Ausflug.
- Heute kam Post von Herrn Odenbreit aus der VG wegen des Jugendraumes und dessen Brandschutzes und Fluchtwege Angelegenheit. Obgm Krämer ist zuversichtlich, dass es eine Lösung der Angelegenheit geben wird bzw. das Brandschutzkonzept genehmigt wird.
- Die Ortsstraßen (Kreisstraßen) sind in keinem guten Zustand. Das Thema wird auf der nächsten Sitzung am 26.09.2023 erneut aufgenommen.
- Der Sportplatz wird im Moment fast täglich von Jugendlichen zum Fußballspielen genutzt wird, was Obgm Krämer sehr erfreut.

Anfragen:

- RM Stumm stellt fest, dass auf dem Sulzheimer Weg, nach Regenereignissen, immer Wasser steht. Er schlägt eine weitere Ausbaggerung und Auffüllung durch Schotter vor, um das Problem zu beheben. Eine Sitzung des Landwirtschaftsausschusses wird erbeten.
- RM Bechtluft erfragt den Sachstand zum Geländer Richtung Wallertheim. Obgm Krämer teilt mit, dass hierfür eine letzte Meldung im Februar von Herrn Finger aus der Kreisverwaltung mit der Zusage einer Erledigung für diesen Sommer kam. Dies ist bisher noch nicht geschehen. Obgm Krämer nimmt das Thema wieder auf.

Obgm Krämer verabschiedet die Zuhörer aus der Sitzung und stellt um 20:57 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.



Gau-Weinheim

TOP 9: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Obgm Krämer teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Obgm Krämer bedankt sich bei den anwesenden Ratsmitgliedern und schließt die 28. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim um 21:02 Uhr.

gez.: Hans-Bernhard Krämer

Hans-Bernhard Krämer
Ortsbürgermeister

gez.: Andrea Kröhl

Andrea Kröhl
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.